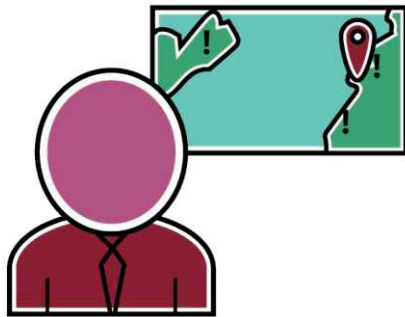


## Lokaljournalismus

Gabi Pfeiffer



# Lokaljournalismus

<b>Einführung</b> .....	2
<b>1. Neue Wertschätzung des Lokalen</b> .....	4
<b>2. Besonderheiten des Lokaljournalismus</b> .....	9
<b>3. Lokaljournalismus von den Anfängen bis heute</b> .....	18
<b>4. Lokaljournalismus ganz praktisch</b> .....	25
4.1 Tagesablauf in der Redaktion .....	29
4.2 Informationen frei Haus .....	31
4.3 Themenfindung .....	34
4.4 Recherche im Lokalen .....	40
4.5 Rechtliches .....	45
<b>5. Darstellungsformen</b> .....	49
5.1 Textsorten und Gestaltung .....	49
5.2 Für den Anfang: Tipps .....	57
<b>6. Storytelling</b> .....	59
<b>7. Crossmedia</b> .....	63
<b>8. Ausblick</b> .....	67

# Lokaljournalismus

## Einführung

Liebe Studierende, lieber Studierender,

Sie öffnen die Tür, Sie treten hinaus – und stehen schon mittendrin im Lokalen. Das Haus, in dem Sie wohnen, hat ein Bebauungsplan so vorgeschrieben. Den Gehweg und die Straße hat Ihre Kommune geplant und gebaut. Ganz nebenbei: Einen Skandal um versenkte Millionen hatte es damals auch gegeben. Der Bus, der gerade vorüberfährt, bedient den öffentlichen Nahverkehr. Der Bäcker nebenan und der Supermarkt in Ihrem Viertel sind Teil der lokalen Wirtschaft, und die kleine Kunstgalerie tut viel fürs kulturelle Leben in der Stadt. Das Fitnessstudio, in dem Sie sich gleich für den Journalistenalltag fit machen wollen, betreibt Ihr Sportverein. Und Ihre Nachbarin – „Schönen guten Morgen!“ – ist Ihre Leserin.

Das Lokale ist überschaubar, die Akteure sind bekannt. Als Journalistin, die im Lokalen angefangen und mehr als zwei Jahrzehnte immer wieder dort gearbeitet hat, reizt mich die Arbeit trotzdem mehr als jedes nationale Großereignis. Weil ich nirgends sonst so nahe an die Menschen und ihre Sorgen und Freuden komme, weil unter scheinbar Bekanntem und Gewusstem immer wieder Überraschendes hervorblitzt. Im Alltäglichen das Besondere zu entdecken oder „große“ Themen auf den Boden der Tatsachen zu holen, erlebe ich als besonderen Ansporn. Zugleich stehe ich nicht nur mit meinem Namen, sondern als Person für glaubwürdige und qualitätshaltige journalistische Arbeit.

Ich wünsche mir, dass dieser Studienbrief Sie auf den Geschmack bringt. Sie erfahren in den folgenden Kapiteln, warum das Lokale so anspruchsvoll ist und wo seine Besonderheiten liegen. Sie tauchen in die Alltagsarbeit einer Redaktion ein und lernen die kritische Rolle des Lokaljournalisten kennen. Dazu bekommen Sie Kriterien an die Hand, die entscheiden, was in der morgigen Ausgabe Ihrer Zeitung stehen wird. Sie üben, Themen jenseits des Terminjournalismus zu entwickeln, und denken die optische Gestaltung und die multimediale Aufbereitung mit. So dass Sie mutig aktuelle und künftige Anforderungen des Lokaljournalismus angehen können.

Vor allem aber werden Sie, wenn Sie die praktischen Aufgaben bearbeiten, nach draußen gehen: mitten hinein ins Abenteuer Lokales.

Ich wünsche viel Vergnügen und spannende Entdeckungen!